

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Samstag, 9. Juli 2011 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Buchtipp: Wie das Christentum die Welt veränderte

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Samstag, 9. Juli 2011

Liebe Himmelsfreunde,

das heutige Buch würde ich am liebsten jedem Christen in die Hand drücken - ach was, jedem Menschen, der von den Errungenschaften unserer Zivilisation jemals profitiert hat! Denn der Autor hat recherchiert, woher eigentlich all die Werte kommen, die wir an unserer westlichen Kultur so schätzen ... und Sie erraten es sicher: aus der Botschaft Jesu. Lassen wir uns diese nicht wieder wegnehmen!

Ein Kapitel daraus finden Sie auf meiner Website www.himmelsfreunde.de - Themen A-Z - Stichwort: Kapitalismus (und was er mit Freiheit zu tun hat).

PS: Dies ist wieder mal ein Buchtipp, der an beide Listen geht - die Leser des Bibellatters und Ihre Verteilerliste. Ich bitte um Verständnis bei denen, die beide erhalten!

WIE DAS CHRISTENTUM DIE WELT VERÄNDERTE

Menschen - Gesellschaft - Politik - Kunst
von Alvin J. Schmidt

Liebe Himmelsfreunde,

von all den Büchern, die ich Ihnen empfehle und die nicht aus dem Jenseits diktiert wurden, halte ich dieses für das allerwichtigste.

Warum? Weil es zeigt, wie sehr unsere Kultur, unsere ganze westlich geprägte Gesellschaft auf der Basis der christlichen Lehre steht, auch wenn wir das nicht mehr bewusst wahrnehmen. Es ist alles so selbstverständlich geworden! (Gott sei Dank.)
Beispielsweise ...

- dass wir alle Menschen für wertvoll halten, Mann und Frau gleichermaßen
- dass das Leben geschützt werden muss
- dass Sex bestimmten Regeln folgen sollte, die dem Schutz der Schwachen dienen
- dass Kranke gepflegt werden, wenn sie nicht arbeiten können
- dass die Starken und Reichen arme und alte Menschen, Witwen und Waisen unterstützen sollten
- dass Kinder ein Recht auf Schulbildung haben, und zwar auch Mädchen und Kinder der Menschen, die nicht viel Geld besitzen
- dass wir an der Natur forschen
- dass wir Arbeit als ehrenhaft betrachten
- dass man ein Recht auf Privateigentum hat
- dass es keine Sklaverei geben sollte

Der Autor macht klar und belegt an zahlreichen historischen Fakten, dass es das Wirken überzeugter Christen war, mit dem all diese Errungenschaften erkämpft wurden, und dass die Botschaft Jesu ihnen die Grundlage und Motivation dafür lieferte. Dank ihnen sind wir heute so frei, dass wir sogar die Basis unserer Freiheit in Frage stellen können ...
Erinnern wir uns daran, damit wir nicht versehentlich den Ast absägen, auf dem wir alle sitzen!

P.S.: Bitte lesen Sie auf der folgenden Seite den Umschlagtext des Buches!

Umschlagtext

Der in den USA bekannte Soziologe beschreibt das Christentum im Kontext der geschichtlichen Entwicklung. Er belegt dabei den Einfluss des Christentums auf die abendländische Kultur. Gerade im Vergleich der Situation zur Zeit von Jesus und heute, .B. bei den Menschenrechten, der Moralvorstellungen, des Ehe- und Frauenverständnisses und der sich durch das Christentum ergebenden tiefgreifenden Veränderungen, wird die revolutionäre Wirkung der Botschaft von Jesus deutlich. Entsprechend haben sich auch die Gesellschaftsordnung und das Recht geändert. Aber Schmidt geht weiter. Er zeichnet auf, wie das Weltverständnis des Christentums wissenschaftlicher Forschung breite Bahn brach, und wie Kunst, Architektur, Musik sowie Literatur durch das Christentum geprägt wurden.

Trotz der sorgfältigen Recherche und des wissenschaftlichen Anspruches liest sich dieses Buch eher wie ein spannender Roman. Dem Leser wird deutlich, auf welchem Fundament unsere Kultur steht. Das ist wichtig, wollen wir tragfähige Antworten für die Zukunft finden. Auch der Nichtchrist wird den unschätzbaren Wert des Christentums für unser tägliches Leben erkennen. Viele als modern und säkular gepriesenen Werte entstammen der christlichen Botschaft.

Bei einem Verkennen dieses Zusammenhanges und einer Preisgabe der christlichen Grundlage werden fatale Folgen nicht ausbleiben. Denn wenn wir nicht mehr wissen, warum manches so sein sollte, wird es aufgegeben. Schmidt bringt auch dafür zahlreiche Beispiele.

Alvin J. Schmidt ist emeritierter Professor für Soziologie am Illinois College in Jacksonville, Illinois. Er ist Autor mehrerer Bücher, u.a. The Great Divide: The Failure of Islam and the Triumph of the West und war beratender Herausgeber des Dictionary of Cults, Sects, Religions and the Occult.

Dieses Buch können Sie in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag bestellen.

Wie das Christentum die Welt veränderte
Menschen - Gesellschaft - Politik - Kunst
von Alvin J. Schmidt
Resch Verlag
www.resch-verlag.com
ISBN 978-3-935197-58-8
Preis: 19,90 €

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM
Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>
